

Eine tolle Werbung für das Angeln

Die Organisatoren vom SFV „Treene“ in Friedrichstadt, vom Kreisanglerverband Nordfriesland und von der Ovens Angelgeräte GmbH blicken stolz und zufrieden auf den Tag des Angelns am 06.08.2016 zurück. Sie konnten viele Interessierte in der Holländerstadt begrüßen. An 18 Stationen, die alle entlang der Wasserzüge der Stadt aufgebaut waren, konnten sich die Besucher/innen Informationen zu den unterschiedlichsten Angeltechniken holen.

Und noch wichtiger: Vieles konnte vor Ort selbst ausprobiert werden. Dementsprechenden Zulauf hatte so auch die Station Angeln für die Kids. Hier konnten Kinder und Jugendliche im Ostersielzug angeln. Und das taten sie auch.

Diszipliniert und trotzdem gespannt warteten oft 20 und mehr von ihnen auf die Angelmöglichkeit, die sie bei Caro Hipp, Jörg Ovens, Enrico Schwarz und Arne Wilkens hatten. Die Teilnehmer/innen an diesem Angeln bekamen am Ende der Veranstaltung sogar noch eine 3-m-Stippe als Anerkennung überreicht.



Buntes Treiben auch am Westersielzug, der fest in der Hand der Friedfischangler war. Ein hochkarätiges Anglerfeld informierte hier zu den wichtigsten Angeltechniken auf Weißfisch und Karpfen.

Uli Prehn und Rüdiger Hansen zeigten eine Könnerschaft an der Feederrute, während mit Hans-Werner Krieger und Jan Willi Kopperschmidt zwei erstklassige Posenangler zeigten, wie es in ihrer Sparte richtig gemacht wird.

Kurt Scheffler und Hans-Peter Petersen präsentierten in professioneller Weise modernes Karpfenangeln.

Aber auch die Freunde des Raubfischangelns kamen am Westersielzug auf ihre Kosten: Jan Neumann aus Ratzeburg ließ die Gäste in seine Köderboxen zum Barsch- und Hechtangeln schauen und zeigte gleichzeitig die Verwendung modernster Boot- und Echolottechnik. Neben ihm zeigte Jan Ketelsen seine Expertise als Wobblersangler. Die eigens aus Tostedt angereisten Kanuangler um Adrian Prus ließen sogar die Gäste in ihre drei Hightech Kanus steigen und fuhren eine Runde unter der blauen Brücke mit ihnen.

Klasse war natürlich auch die Präsentation von Altmeister Hein Gilde und dem international erfolgreichen und bekannten Meeresangler Horst Hennings in Sachen Brandungsangeln.

Auf dem Sportplatz war Achim Stahl aus Kiel als professioneller Fliegenfischer und -Binder aktiv und führte die Besucher in den Umgang mit der



Fliegenrute ein. Neben ihm war Jonas Töllner als Castingsportler aktiv: Er zeigte den Gästen den richtigen Umgang mit Rute und Rolle.

Lokalmatador Bernd Stuck hatte ein wenig Pech an dem ansonsten wunderbaren Sommersonntag. Sein Angelsteg für die Aal-Angel-Präsentation lag sehr stark im Westwind, so dass ein Angeln an diesem Platz sehr schwierig war.

Einen interessanten Vortrag von Sabine Hübner aus Ratzeburg konnten sich Interessierte im Vereinsheim des SFV Treene anhören. Die Referentin zeigte auf, wie Menschen mit Behinderung in das Angeln einbezogen werden können.

Eine Riesenmenschentraube bildete sich noch einmal am Nachmittag, als Jörg Ovens seine Präsentation zum modernen Zanderangeln am Westersielzug startete.

Ein Experiment war die Einrichtung einer speziellen Station für Frauen: Inken Bartelsen stand hier ausschließlich angelernter Frauen als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Auch diese Programmeinheit stieß auf ein gutes Interesse.

Der Natur- und Fischschutz genauso wie die Fischereischeinusbildung des Kreisanglerverbandes kamen an einer eigenen Station ebenfalls zur Sprache. Und dann waren da noch die Köche der Westküste, die in einem Schaukochen leckerste Spezialitäten aus Weißfisch kreierten und verkosten ließen.



Ein Teilnehmer schrieb am nächsten Tag in einem Anglerforum: „Was für ein großartiges Event! So muss man Angeln in der Öffentlichkeit präsentieren. Selbstbewusst, in allen Facetten, offen und für jeden und jede zugänglich. Die Organisatoren haben ganze Arbeit geleistet, auch bereits im Vorfeld mit jeder Menge Berichten in der Presse.“

Eine große Anzahl wirklich hochkarätiger Angelexperten haben sich bereit erklärt am Tag des Angelns als "Angellehrer" unentgeltlich teilzunehmen, um allen Interessierten Einblick in ihr Fachgebiet zu geben und ihnen auch die Möglichkeit zu bieten, selbst mal die verschiedenen Angeltechniken auszuprobieren.“

Diese Einschätzung haben die Veranstalter gern gelesen. In der Tat war der TAG DES ANGELNS 2016 eine tolle Werbung für den Angelsport. Die Organisatoren bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung mit Rat und Tat beitrugen.